

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

17. Dienstag den 12. Januar 1892. 61. Jahrg.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeige-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister. I. Im Register für Einzelfirmen.

Table with columns: Gerichtsstelle, Tag der Eintragung, Wortlaut der Firma, Inhaber der Firma, Protokristen, Bemerkungen. Contains entries for Amtsgericht Backnang regarding company registrations and amendments.

Bekanntmachungen über Einträge im Genossenschaftsregister. An Stelle des bisherigen Polizeivollziehers Werner ist der Polizeivollzieher Franz Wiedner...

Die Ortsvorsteher werden unter Nr. 23 vom 29. August v. J. Nr. 12269 (Abt. S. 237 ff.) aufgefordert, die ausgefüllten Fragebogen spätestens bis zum 15. Januar 1892.

Stechbrief. Der 28 Jahre alte Köchlein Johann Müller von Reichenberg im Amt Backnang ist wegen Betrugs in Untersuchungshaft zu nehmen.

Erklärung. Der am 16. Dezember 1815 geborene längst verheiratete Johann Georg Grodenberger von Unterbrüden...

In dem Konkursverfahren. über das Vermögen des Julius Koltsch, Schreiners in Backnang, ist zur Abnahme der Schlussrechnung...

In dem Konkursverfahren. über das Vermögen des Wilhelm Dittmar sen., Händlers in Backnang, ist zur Abnahme der Schlussrechnung...

Materiallieferung auf die Staatsstraßen. Nachdem die Angebote vom 11. November v. J. die höhere Genehmigung nicht gefunden haben...

Holzverkauf. Der Holzbestand entlang der 56 a großen linksseitigen Einheitsausführung der Staatsstraße von Sulzbach gegen Murrhardt...

Verkaufungen auf den Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für das I. Quartal 1892 nehmen alle R. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.

Die Redaktion.

Backnang. In der Konkursache des Julius Koltsch, Schreiners hier, betragen bei der bevorstehenden Schlussverteilung...

Backnang. In der Konkursache des Wilhelm Dittmar sen., Händlers hier, betragen bei der bevorstehenden Schlussverteilung...

Materiallieferung auf die Staatsstraßen. Nachdem die Angebote vom 11. November v. J. die höhere Genehmigung nicht gefunden haben...

Holzverkauf. Der Holzbestand entlang der 56 a großen linksseitigen Einheitsausführung der Staatsstraße von Sulzbach gegen Murrhardt...

Verschiedenes.

Bachnang. Von einem Naturfreunde der Stadt, welcher der Reibation schon zum öftern Entschweigen aus der Pflanzenwelt überfandte...

Die Influenza. Aus Verlin wird geschrieben: Während die Influenza in den zehn Jahren 1879 bis 1888 in Verlin im Ganzen nur 25 Personen hinweggerafft, worunter am meisten im Jahre 1887...

In einzelnen Städten und Distrikten Belgiens wütet die Epidemie mit solcher Heftigkeit, daß die Zahl der Opfer bereits die Totenliste der letzten Cholera-Epidemie übertrifft. In Antwerpen werden seit mehr als vier Wochen täglich 50-60 Todesfälle an Influenza konstatiert.

Zugmaschinen. Zur Vermittlung des Verkehrs dienen: 4395 km normalspurige Eisenbahn mit 14 Tenderlokomotiven und 542 Wagen; 2919 km schmalspurige Eisenbahn mit 14 Lokomotiven und 450 Wagen...

Die Photographie eines unterirdischen Petroleumbohreschloßes ist, wie man der „Illustrirten Welt“ berichtet, jüngst in Nordamerika erhalten worden. Das Bohrloch hatte 15 cm Durchmesser und reichte bis zu einer Tiefe von 550 m...

Pastor Müller. Die bisher vorgenommenen Ermittelungen über die Verhältnisse des obdenburgischen Pastors Müller — so schreibt man der „Zgl. Absh.“ — haben ergeben, daß ihr Umfang weit größer ist...

mercii und Brauerei entwickelt und ihn ins Verderben geführt. Das Börsenspiel sollte ihn retten, allein es wandte sich gegen ihn. Ob bei Müller nicht vielleicht eine Art Geistesstörung vorliegt...

Legate in England. Von etwa 200 mit einem Gesamtvermögen von rund 110 000 000 Mark verstorbenen Personen sind in England im verflochtenen Jahre für Religions-, Unterrichts- und Wohlthätigkeitszwecke nahezu an 24 000 000 Mark hinterlassen worden...

Vor uns liegt Heft 12 von „Illustrirte Welt“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), dem lieben Galle, den wir jedesmal freudig willkommen heißen, wenn er uns besucht...

Evangelischer Gottesdienst in Backnang (mit Musik) am Sonntag den 10. Januar. Vormittags 10 Uhr: Herr Pastor Dr. Stiller. Nachm. 3 Uhr: Herr Stadtpastor Dr. Karet.

Gestorben: In Stuttgart: Dr. med. W. Feber, prakt. Arzt. J. Weber, Weinhandl., S. Krafft, Gerber, Frau D. Kamm, Frau Wilhelm. Frl. M. C. Spracher, Fräulein Weiser, L. Gehler, W., Cantinat, J. Haggenmeyer, Privatier, Heilbronn, Luise Seig, Heilbronn, S. Wunderlich, Zuh. d. Firma S. Wunderlich u. Co., Kunsthandlung, aus Württemberg, Rem-York.

Hierzu Unterhaltungsblatt & Jugendfreund Nr. 2.

Der Fels des Verfluchten.

Historische Erzählung von W. Georff. „Habt Ihr solche Worte schon Natalie Narischkin zugerufen, oder dem glänzenden Juan Krillowitz, welcher die Einkünfte Rußlands vergewaltet?“ fragte die Prinzessin.

„Hast du gehört?“ fragte sie. Galtzin neigte bejahend sein Haupt. „Die Nichtswürdigen wollen Euch in ein Kloster begreifen. Weigerst du dich, wird man die Tochter unseres Zaren Alexei Michaelowitsch in eine Kloster schließen und —“

„Die Jarowna lachte wild auf, ihre Lippen waren ebern geworden, ihre dunklen Augen landten dämonische Blitze. Hochaufgerichtet stand sie da, die linke geballte Hand ruhte auf der Brust, die rechte erhob sich drohend gegen die Thür, durch welche der Patriarch gegangen war.“

„Nimm, im Dienstag nach Ostern!“ sagte sie im befehlenden Tone. „Am Dienstag nach Ostern“, wiederholte Galtzin. 10. Der Dienstag nach Ostern. Schon am frühen Morgen des Ofterdienstes sah man in dem Quartiere der Strelzi vom Husle (Regiment) Gribobedow eine eigentümliche Bewegung...

„Nimm dieses Geld für deine Bemühung.“ sagt der lechtere. „Die doppelte Summe erhältst du, wenn der Zustand in vollen Flammen ausbricht.“ Der Strelch wies das gebotene Geld zurück.

„Nimm, im Dienstag nach Ostern!“ sagte sie im befehlenden Tone. „Am Dienstag nach Ostern“, wiederholte Galtzin. 10. Der Dienstag nach Ostern. Schon am frühen Morgen des Ofterdienstes sah man in dem Quartiere der Strelzi vom Husle...

„Nimm, im Dienstag nach Ostern!“ sagte sie im befehlenden Tone. „Am Dienstag nach Ostern“, wiederholte Galtzin. 10. Der Dienstag nach Ostern. Schon am frühen Morgen des Ofterdienstes sah man in dem Quartiere der Strelzi vom Husle (Regiment) Gribobedow eine eigentümliche Bewegung, welche sich auch den anderen Huslen mitteilte. Es bildeten sich Gruppen, welche sich stürzend unterhielten. Es war ein Summen, wie wenn Wienen schwürmen wollten. Die unteren Offiziere schienen dies nicht zu beachten.



München, 9. Jan. In der heutigen Sitzung der Abgeordneten erklärte auf mehrfache Anregungen Minister Crailsheim, die bayerische Regierung warte bisher eine Verständigung mit den andern deutschen Staaten auf...

Kärnten, 8. Jan. Die streifenden Buchdrucker erklären den Streik für beendet und bitten um Wiederaufnahme bei den früheren Prinzipalen. Dieses Gesuch wurde abgewiesen...

Wien, 8. Jan. Der Kaiser hat heute dem Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar in dessen Absteigequartier im Hotel Imperial einen Besuch gemacht, nachdem er den Prinzen vormittags in der Hofburg empfangen hatte...

Bern, 8. Jan. Der Bundesrat hat heute eine Verordnung über Vertretung und Verwaltung der Gottshardbestellung erlassen. Darnach soll an der Spitze ein Kommandant (Oberdistriktsführer) stehen...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Kairo, 7. Januar. Der Khebid Mehemed Tewfik Pascha ist, nachdem er nur wenige Tage an Influenza erkrankt war, wozu Lungenerkrankung hinzutrat, heute abend gestorben...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Der Fels des Verfluchten. Historische Erzählung von W. Grothe. (Fortsetzung.) "Was soll das?" schrie er. "Oberst Orbojedow soll euch Gehörjam beibringen..."

1879 seinem Vater, dem Khebid Ismail Pascha, welcher auf den Thron verdrängt hatte, in der Regierung gefolgt. Erzbischof ist sein Sohn Abbas Pascha, geb. 14. Juli 1874...

Kairo, 9. Jan. Der Großvezier telegraphierte an den Präsidenten des Ministerrats: Der Sultan ernannte den Prinzen Abbas zum Khebid...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Kairo, 7. Januar. Der Khebid Mehemed Tewfik Pascha ist, nachdem er nur wenige Tage an Influenza erkrankt war, wozu Lungenerkrankung hinzutrat, heute abend gestorben...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Der Fels des Verfluchten. Historische Erzählung von W. Grothe. (Fortsetzung.) "Was soll das?" schrie er. "Oberst Orbojedow soll euch Gehörjam beibringen..."

meinschaftlich mit Rutke in der Schloßkammer den Handelsmann Biste ermordet und beraubt hat. Trotzdem leugnet Rutke noch immer.

Fruchtweise. Winzenben den 7. Januar 1891. Kernen — M. — Pf. 11 M. 60 Pf. — M. — Pf. Dinkel 8 M. 12 Pf. 8 M. 05 Pf. 8 M. — Pf. Haber 6 M. 76 Pf. 6 M. 70 Pf. 6 M. 60 Pf.

Georgien. In Georgien nach muslimischem Brauch für mündig erklärt worden. Aus Wien vom 8. Jan. Der älteste Sohn des Khebid, Abbas Bey, der hier Spezialunterricht in juristischen Fächern u. in verschiedenen Sprachen genoss...

Georgien. In Georgien nach muslimischem Brauch für mündig erklärt worden. Aus Wien vom 8. Jan. Der älteste Sohn des Khebid, Abbas Bey, der hier Spezialunterricht in juristischen Fächern u. in verschiedenen Sprachen genoss...

Georgien. In Georgien nach muslimischem Brauch für mündig erklärt worden. Aus Wien vom 8. Jan. Der älteste Sohn des Khebid, Abbas Bey, der hier Spezialunterricht in juristischen Fächern u. in verschiedenen Sprachen genoss...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Kairo, 7. Januar. Der Khebid Mehemed Tewfik Pascha ist, nachdem er nur wenige Tage an Influenza erkrankt war, wozu Lungenerkrankung hinzutrat, heute abend gestorben...

Frankfurt, 8. Jan. Der große Gewinn von 20000 M., welcher auf die Nummer 17053 der hiesigen Elektrizitätsspielbank fiel, ist bis jetzt nicht erhoben...

Der Fels des Verfluchten. Historische Erzählung von W. Grothe. (Fortsetzung.) "Was soll das?" schrie er. "Oberst Orbojedow soll euch Gehörjam beibringen..."

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Mr. 6 Donnerstag den 14. Januar 1892 61. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

An die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung des Bezirks.

Denselben gehen mit der nächsten Post Formulare zu Bescheinigungen für die Versicherungspflichtigen über die aus der Aufrechnung der Quittungstare sich ergebenden Endzahlen zu, wobei wiederholt darauf hingewiesen wird, daß eine Quittungstare erst dann aufgerechnet werden darf wenn sie 52 Beitragsmarken enthält.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

werden unter Hinweisung auf den Erlass vom 24. Novbr. v. J. (Murrthal-Bote Nr. 41) aufgefordert, die Katasternachweisungen für das abgelaufene Jahr alsbald aufzustellen und spätestens bis zum 1. Februar hier einzusenden.

Stekbriele

Gegen den unten beschriebenen lebigen Dienstknecht Karl Reber von Rübach, Gde. Murrhardt, welcher schuldig ist, ist die Untersuchungsakten wegen Betrugs verhängt.

Zurückgenommen

wird der am 25. Oktober 1886 gegen den Schauspieler Wilhelm Fuchs von Wilzbach bei Breslau, alias Willi Wilzbach, wegen Betrugs erlassene Steckbrief nach eingetretener Verjährung.

Zurückgenommen

wird die am 4. ds. an den hier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Dienstknecht Wilhelm Häber von Unterweissach u. Badnang ergangene Aufforderung zur Aufenthaltsangeige.

Steuerzahlung.

Die mit Bezahlung der zweiten Hälfte der Kapital- und Dienststeuereinkommensteuer pro 1. April 1891/92 im Rückstand befindlichen Personen werden aufgefordert, ihre Schuldigkeiten bei Vermeidung der Zwangsbeitreibung innerhalb 8 Tagen an das Stadtaxeamt (Wohnung bei Bäcker Oppenländer gegenüber dem Gasthof zur Post) zu entrichten.

Cirkulierofen

samt Zubehör aus dem Stadtpfarrhaus hier im öffentlichen Aufsteich verkauft. Badnang, den 11. Jan. 1892.

Materiallieferung auf die Staatsstraßen.

Nachdem die Angebote vom 11. November v. J. die höhere Genehmigung nicht gefunden haben, findet wegen Lieferung des Unterhaltungsmaterials auf die Staatsstraße Nr. 16 "Ludwigsburg-Badnang" Kilom. 19,987 bis 22,598 = 2,611 Kilom. lang in den Markungen Großspach und Badnang und Staatsstraße Nr. 17 "Großspach-Strümpfthal" Kilom. 0,254 bis 1,917 = 1,663 Kilom. lang in der Markung Großspach am Freitag den 15. Januar d. J., mittags 12 Uhr, auf dem Rathause in Badnang wiederholt öffentliche Verhandlung statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Holzverkauf

Der Holzbestand entlang der 56 a großen linksseitigen Einschnittsboschung der Staatsstraße von Sulzbach gegen Murrhardt zwischen Kilom. 1,500 und 1,800, sowie derjenige am gegenüberliegenden rechtsseitigen Murrthaler soll am kommenden Freitag den 15. Januar d. J. nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Rathause in Sulzbach im öffentlichen Aufsteich an den Meistbietenden verkauft werden.

Papierverkauf

Am nächsten Freitag den 15. d. M., mittags 1 Uhr, werden auf hiesigem Rathause 48 Kilo alte Staatsanzeiger zum Verkauf gebracht.

Bäckerei-Verkauf

Unterzeichnete ist gezwungen, seine gangbare Bäckerei mit Scherer u. Entlung in Mitte der Stadt zu verpacken oder zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden.

Reilig-Verkauf

Am Montag den 18. Jan., vormittags 10 Uhr im Lamm in Waldenweiler aus VI. Ochsenbau Abt. 25 Ober und 28 Mittlere Gärtnerhälder: 970 budene und 2060 Nadelholzwellen auf Haufen sowie 550 Wellen Schlogramm, geschätzt.

Nadelholzstammholz-Verkauf

Am Freitag den 22. Jan., vormittags 10 Uhr in der Sonne in Hohnweiler aus dem Staatswald Neßgöhen und Moosbau: Nadelholzstammholz: 367 St. mit Fm. 46 l., 45 ll., 67 III., 91 IV., 4 V. Kl.

Stamm- und Brennholz-Verkauf

Am Montag den 18. Jan., mittags 12 Uhr im Girsch in Spiegelberg aus dem Staatswald Dentelewald 13, Mauererswald und Fischbach 5. 6 und 10: Nadelholz: 1 Eichte IV. Kl., 2 kleine Kirschkäume; Nadelholz-Langholz: 5 Fm. IV. und V. Kl.; Sägholz: 3 Fm. II. und III. Kl. und 4 Rm. apene Koller; Brennholz: Nm.: 54 budene Scheiter (Dentelewald 13), 169 budene Prigel, 22 eichene Scheiter und Prigel, 19 eichene, birkenne und apene Prigel, 23 Nadelholzschleifer und Prigel und 3 Anbruch.

Bekanntmachung

Da die Zeit nahe gerückt ist, in welcher eine geordnete städtische Krankenpflege — vorerst durch eine Diakonissin — ins Leben tritt, so werden die von dem städtischen Kirchengemeinderat festgesetzten wichtigsten Bestimmungen mit dem Anfügen veröffentlicht, daß in nächster Zeit durch einen Diener, welcher von dem Medner, Herrn Schullehrer Wacker, ausgestellt wird, Anmeldungen der hiesigen Einwohner zum Eintritt in den hiesigen Krankenpflegeverein angenommen werden.

Stadtaxeamt

Die mit Bezahlung der zweiten Hälfte der Kapital- und Dienststeuereinkommensteuer pro 1. April 1891/92 im Rückstand befindlichen Personen werden aufgefordert, ihre Schuldigkeiten bei Vermeidung der Zwangsbeitreibung innerhalb 8 Tagen an das Stadtaxeamt (Wohnung bei Bäcker Oppenländer gegenüber dem Gasthof zur Post) zu entrichten.

Stadtpfarrhaus

samt Zubehör aus dem Stadtpfarrhaus hier im öffentlichen Aufsteich verkauft. Badnang, den 11. Jan. 1892.

Cirkulierofen

samt Zubehör aus dem Stadtpfarrhaus hier im öffentlichen Aufsteich verkauft. Badnang, den 11. Jan. 1892.

Materiallieferung auf die Staatsstraßen.

Nachdem die Angebote vom 11. November v. J. die höhere Genehmigung nicht gefunden haben, findet wegen Lieferung des Unterhaltungsmaterials auf die Staatsstraße Nr. 16 "Ludwigsburg-Badnang" Kilom. 19,987 bis 22,598 = 2,611 Kilom. lang in den Markungen Großspach und Badnang und Staatsstraße Nr. 17 "Großspach-Strümpfthal" Kilom. 0,254 bis 1,917 = 1,663 Kilom. lang in der Markung Großspach am Freitag den 15. Januar d. J., mittags 12 Uhr, auf dem Rathause in Badnang wiederholt öffentliche Verhandlung statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Holzverkauf

Der Holzbestand entlang der 56 a großen linksseitigen Einschnittsboschung der Staatsstraße von Sulzbach gegen Murrhardt zwischen Kilom. 1,500 und 1,800, sowie derjenige am gegenüberliegenden rechtsseitigen Murrthaler soll am kommenden Freitag den 15. Januar d. J. nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Rathause in Sulzbach im öffentlichen Aufsteich an den Meistbietenden verkauft werden.

Papierverkauf

Am nächsten Freitag den 15. d. M., mittags 1 Uhr, werden auf hiesigem Rathause 48 Kilo alte Staatsanzeiger zum Verkauf gebracht.

Bäckerei-Verkauf

Unterzeichnete ist gezwungen, seine gangbare Bäckerei mit Scherer u. Entlung in Mitte der Stadt zu verpacken oder zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden.